



Barbara Graber

Wortschätze 1

Fundstücke & Treibgut aus dem Meer des Lebens

DIE TEXTE

Wortschätze - aufgelesen am Strand, an den das Meer des Lebens sie geschwemmt hat. Durcheinander gewirbelte Buchstaben und Wörter finden einander und werden zu Texten, die erinnern an die Wogen des Lebens, an all die kleinen und großen Ereignisse, die Menschen eben formen und bewegen - so wie das Meer „sein“ Treibgut.

DIE AUTORIN

Schon früh interessiert sich die diplomierte Pädagogin für die Sprache als Instrument zwischenmenschlicher Verbindungen.

Leidenschaftlich spielt sie mit Worten und Bildern, lässt aus dem einen lustvoll das andere entstehen.

Ihre Texte sind aus dem Leben gegriffen und mit hohem Wiedererkennungswert für all jene geschrieben, die, wie die Autorin selbst, zwischen den Tönen zu hören und zwischen den Zeilen zu lesen vermag. Barbara Grabers Texte wurden 2014 im Rahmen des Kärntner Lyrikpreises ausgezeichnet.

All jenen, die
nicht müde werden
diese Welt zu gestalten
als einen Ort der Begegnung
als einen Platz zum Leben
und einen weiten Raum
in dem WORTSCHÄTZE
gut aufgehoben
sind.



abends

andeutungsweise Alltägliches

ahnend

alte Angelegenheiten ablegend

anderswo andockend

atemlos anpacken

achtsam

aufrichtig

ausgerichtet

Inhaltsverzeichnis

Angelangt
Alles kommt wieder
Alles und nichts
Alltäglich
Andeutungsweise
Alles oder nichts
Aussee
Am Tor
Anglerin
Abspann
Alles neu
Aufgelöst
Ausnahmezustand
Abschied
Adieu, kleiner Gardeoffizier
Alte Wörter
Abend
Ahnung
Am See
Angesicht
Auseinander gesetzt
Beten
Bis du gehst
Betörend
Bleiben

Blitzlicht
Camee
Champagner
Dankbarkeit
Durchsichtig
Dich finden
Diagnose
Dankbar erwachen
Die letzten Dinge
Distanzen
Erzählungen
Erdbeerglut
Episoden
Entsorgte Zeiten
Ein Locken
Erinnerung
Frei von Altlast
Feuersätze
Feierlich
Farbenpracht
Filmriss
Freiheit
Flüstern
Gefunden
Gedankenlos
Geschichten von früher
Gedankenstrom
Gelb
Goldene Gedanken

Geschmackssache
Gute Ernte
Gutenachtkuss
Gewissheit
Geheime Verstecke
Halbherzige Deutungen
Heilung
Himmel
Holografie
Hindurch
Herbst
Herbstrot
Honigmann
Indizien inakzeptabler Idiotie:
Ihr Sein
Innen
Ich bin
Im Schatten
Junge Liebe
Ja
Julia
Komm näher
Klare Funken
Kindheit
Künstler
Kieselgeflüster
Kneipengerede
Konserviert
Klangwellen

Kindertage

Bildinformationen

Danke!

Kontakt zur Autorin

Ebenfalls bei BOD erschienen

ANGELANGT

Angelangt
am Saum der Zeit

netzbestrumpfte Frauen
hängen Wintertöne
über dem Wasser auf

aus der blass-lila Tasche
rauscht der Zug

über dem Schilfgürtel
löst sich
der Feuerball

wie durch Zufall kehrt Ruhe ein

ALLES KOMMT WIEDER

Die Antwort kommt
schon mit der nächsten Welle

taumelt
am Ufer entlang

gipfelt
im immer neuen Werden

in immer neuen Zeiten,
Leben, Schmerzen, Lieben,

Wollen.

Wir?

Alles schon da gewesen – alles kommt wieder.

ALLES UND NICHTS

Ins Unendliche
fließende Welten
aus allem

und nichts
das uns hält

außer ein Schimmer
von Vergangenheit
unterm tief hängenden Mond
der stumm mir Gesellschaft
leistet